

ANTRAG AUF GRÜNDUNG/FORTFÜHRUNG EINER AG

Antragsteller*in: DGB-Jugend NRW und AEJ NRW

A-AG2: Antrag zur Weiterführung der AG Geschlechtergerechtigkeit

Antragstext

1 Die Vollversammlung des Landesjugendrings NRW beschließt:

2 1. Es wird eine AG Geschlechtergerechtigkeit eingesetzt.

3 2. Die AG ist offen für Delegierte der Mitgliedsverbände sowie interessierte
4 Personen aus den Strukturen des Landesjugendrings.

5 3. Die AG arbeitet in enger Abstimmung mit dem Vorstand des Landesjugendrings
6 und berichtet regelmäßig über ihre Ergebnisse.

7 4. Ziel der AG ist es, Vorschläge für Maßnahmen, Positionierungen und
8 Projekte zur Förderung von Geschlechtergerechtigkeit im Landesjugendring
9 NRW und in seinen Mitgliedsverbänden zu entwickeln.

10 5. Aus den Ergebnissen des intersektionalen Genderwatch sollen konkrete
11 Maßnahmen abgeleitet werden, die im Hauptausschuss diskutiert und weiter
12 bearbeitet werden.

13 6. Die AG übernimmt nicht die Aufgabe der Gruppe, die das Projekt "PsG"
14 bearbeitet, sondern versteht sich als eigenständiges Gremium mit Verweis
15 auf bestehende Netzwerke.

Ziele bis zur Vollversammlung im November 2027

- 16 Vorschläge für Maßnahmen, Positionierungen und Projekte zur Förderung von
17 Geschlechtergerechtigkeit im Landesjugendring NRW und in seinen
18 Mitgliedsverbänden entwickeln.
- 19 Konkrete Maßnahmen aus dem intersektionalen Genderwatch zur Diskussion an den
20 Hauptausschuss entwickeln.

Unterstützer*innen

Julienne (ASJ NRW), Vinzenz Hauet (SJD - Die Falken NRW)